



WEBINAR

www.vhw.de

Umweltrecht und Klimaschutz

Das UVP-Gesetz - umfassend

Dienstag, 13. Mai 2025 und Mittwoch, 14. Mai 2025 | 2-tägig | online

Webinar-Nr.: [WB250753](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

2017 wurde das Gesetz zur Modernisierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG 2017) novelliert. Das UVPG wurde neu gegliedert. Gegenüber dem alten UVPG mit 25 Paragrafen gilt es seitdem, 74 Paragrafen im Blick zu haben.

Folgende Fragen stellen sich u.a.:

- Welche Neuerungen gibt es bei den Schutzgütern der Umweltverträglichkeitsprüfung, insbesondere biologische Vielfalt, Fläche und Klima?
- Was sind kumulierende Vorhaben?
- Was gilt künftig bei der Änderung von Vorhaben?
- Was ist bei der UVP-Vorprüfung zu beachten?
- Welche Anforderungen sind an den UVP-Bericht zu stellen?
- Welche neuen Regelungen gibt es zur Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung?
- Welche neuen Pflichten ergeben sich für Zulassungsbehörden und Vorhabenträger im Hinblick auf die Überwachung?
- Welche Fehler werden bei einer gerichtlichen Überprüfung ins Visier genommen?

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auf den Stand zu bringen. Zwei versierte Kenner der Materie, die den Novellierungsprozess und die Umsetzung in den folgenden Jahren intensiv begleitet haben, helfen Ihnen anhand von Praxisbeispielen beim Umgang mit den aktuellen Regelungen.

Alternativ können Sie auch die thematischen Abschnitte „Feststellung der UVP Pflicht“ und „Durchführung der UVP“ im Dezember 2024 separat buchen (siehe weitere Veranstaltungen der Dozenten).

Ihre Dozierenden

Dr.-Ing. Stefan Balla

Prokurist bei Froelich & Sporbeck Bochum - Dülmen – Plauen - Potsdam - Augsburg. Forschungsvorhaben, Methodenentwicklung und Projektdurchführung v.a. in den Bereichen Umweltprüfung, Landschaftspflegerische Begleitplan, Natura 2000-Verträglichkeit, Verfahrensmanagement. Im Rahmen eines UBA-Forschungsvorhabens hat er begleitend zur Erarbeitung des Referentenentwurfs mehrere Planspiele als Praxistest der neuen Regelungen eines novellierten UVPG durchgeführt.

Dr. Christof Sangenstedt

Ministerialrat a.D., bis 2019 Referatsleiter G I 2 "Fachübergreifende Angelegenheiten des Umweltrechts, Recht der Umweltprüfungen, Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz" im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, verantwortlich für die neuen Inhalte des UVPG.

>> ALLE INFOS & ANMELDUNG

Termin

Dienstag, 13. Mai 2025

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr

Mittwoch, 14. Mai 2025

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr

Teilnahmegebühren

535,- € für Mitglieder

650,- € für Nichtmitglieder

Weitere Webinare zur UVP und SUP

Das UVP-Gesetz – kompakt

11. Februar 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250751](#)

07. Oktober 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250752](#)

Der rechtssichere Planfeststellungsbeschluss!

20. + 21. Februar 2025 | **Köln**

Seminar-Nr.: [NW250700](#)

03. + 04. Juli 2025 | **Nürnberg**

Seminar-Nr.: [BY250700](#)

03. + 04. November 2025 | **Berlin**

Seminar-Nr.: [BB250702](#)

Knackpunkte im Umweltrecht – Neues zum

BNatSchG, UVPG, UmwRG und BauGB

6. + 7. Mai 2025 | 2x halbtägig online

Webinar-Nr.: [WB250793](#)

10. + 11. Dezember 2025 | 2x halbtägig online

Webinar-Nr.: [WB250794](#)

Das UVP-Gesetz – Grundlagen für Einsteiger

07. Juli 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250754](#)

Strategische Umweltprüfung - Grundlagen

20. August 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250732](#)

Strategische Umweltprüfung – Praxisbeispiele

21. August 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250733](#)

Das UVP-Gesetz – Feststellung der UVP-Pflicht

16. Dezember 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250755](#)

Das UVP-Gesetz – Durchführung der UVP

17. Dezember 2025 | online

Webinar-Nr.: [WB250756](#)

Dieses Webinar richtet sich an

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Planungs-, Umwelt- und Naturschutzbehörden, kommunalen Unternehmen, Umwelt- und Nutzerverbänden, Agenturen und sonstigen Planungsinstitutionen, Vertreter der Land- und Forstwirtschaft, (Landschafts-) Architekten und Ingenieure, Stadt- und Landschaftsplaner sowie Rechtsberater, Projektentwickler und Vorhabenträger.

Programmablauf Tag 1 Feststellung der UVP-Pflicht

1. Einleitung / Grundlagen

- Ziele und Wirksamkeit der UVP
- Europarechtliche Verankerung
- Integration der UVP in das Zulassungsverfahren
- Verhältnis des UVPG zu UVP-Vorschriften des Fachrechts
- Vorhabenbegriff der UVP
- UVP bei Zulassung durch mehrere Behörden
- Übergangsregelung

Dr. Christof Sangenstedt

2. UVP-Pflicht – Überblick und Vorprüfung, (§§ 5-8 UVPG und Anlagen 1-3 UVPG)

- Vorhabenkategorien „X“, „A“ und „S“/Fallgruppen
- Allgemeine u. standortbezogene Vorprüfung, Kriterien der Anlagen 2 und 3
- Ermittlungstiefe der Vorprüfung
- Zusammenwirken mit anderen Vorhaben
- Beurteilung der Erheblichkeit möglicher Umweltauswirkungen
- Schnittstelle zu den naturschutzfachlichen Prüfinstrumenten
- Zeitpunkt und Fristen der Vorprüfung

Dr. Stefan Balla

3. UVP-Pflicht bei Änderungsvorhaben (§ 9 UVPG)

- Fallgruppen
- Das sog. „Altvorhabenprivileg“

Dr. Christof Sangenstedt

4. UVP-Pflicht bei kumulierenden Vorhaben (§ 10ff UVPG)

- Bedeutung und Anwendungsbereich der Kumulation
- Voraussetzungen der Kumulation
- Welcher Vorhabenträger führt bei der nachträglichen Kumulation die UVP durch?

Dr. Christof Sangenstedt

5. UVP-Pflicht bei Komplexvorhaben, insbesondere Windfarmen

- Was sind Komplexvorhaben?
- Legaldefinition der Windfarm
- „überschneidender Einwirkungsbereich“ und „funktionaler Zusammenhang“ bei WKA

Dr. Christof Sangenstedt

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Tag 1:

Beginn: 09:00 Uhr
10:30 bis 10:45 Uhr Pause
12:15 bis 13:00 Uhr Pause
14:30 bis 14:45 Uhr Pause
Ende: 16:00 Uhr

Tag 2:

Beginn: 09:00 Uhr
10:30 bis 10:45 Uhr Pause
12:15 bis 13:00 Uhr Pause
14:30 bis 14:45 Uhr Pause
Ende: 16:00 Uhr

Hinweise

Bitte halten Sie zu der Veranstaltung das UVPG bereit.

Als Teilnehmer/in sind Sie herzlich eingeladen, Fragen bis zwei Wochen vor Webinarbeginn unter umweltrecht@vhw.de einzureichen.

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung über 11,50 Vortragsstunden aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung nach § 15 FAO bei der jeweiligen Rechtsanwaltskammer.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Pflichtfortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen wird beantragt. Diese wird auch von anderen Architektenkammern anerkannt.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Programmablauf Tag 2

Durchführung der UVP

6. Scoping – Unterrichtung über den Untersuchungsrahmen der UVP (§ 15 UVPG)

- Funktion im Verfahren der UVP
- Verfahrensanforderungen des Scopings
- Inhaltliche Anforderungen des Scopings

Dr. Stefan Balla

7. UVP-Bericht, § 16 und Anlage 4 UVPG

- Formale Anforderungen
- Mindestinhalte und inhaltliche Grenzen
- Alternativenprüfung in der UVP
- Gliederung
- Unterscheidung von UVP-Bericht und Umweltverträglichkeitsstudie
- Behandlung der Themen „Fläche/Flächeninanspruchnahme“, „Anfälligkeit für schwere Unfälle oder Katastrophen“ sowie „Klimaschutz / Treibhausgasemissionen / Klimaanpassung“

Dr. Stefan Balla

8. Beteiligungsschritte zur UVP (§§ 17-22)

- Behördenbeteiligung, insbesondere Einordnung der kommunalen Gebietskörperschaften
- Öffentlichkeitsbeteiligung, u.a. Rolle der Vereinigungen, zentrale UVP-Portale
- Geheimschutz (§ 23 UVPG)

Dr. Christof Sangenstedt

9. Zusammenfassende Darstellung, Bewertung und Entscheidung (§§ 24-27 UVPG)

- Abgrenzung der drei Verfahrensschritte
- Bewertungsmaßstab für die Begründete Bewertung
- „Berücksichtigung“ bei der Entscheidung über die Zulässigkeit
- Inhalt und Bekanntmachung des Bescheids über die Zulässigkeit des Vorhabens

Dr. Stefan Balla

10. Überwachungsmaßnahmen (§ 28 UVPG)

- Überwachung von Schutz-, Vermeidungs-/ Verminderungs- und Kompensationsmaßnahmen
- Überwachung erheblicher nachteiliger Umweltauswirkungen des Vorhabens

Dr. Stefan Balla

11. Gerichtliche Überprüfbarkeit von Fehlern bei der UVP (§ 4 UmwRG)

- Absolute und relative Fehler bei der UVP
- Wer kann Rechtsbehelfe erheben?
- Rechtsfolgen eines UVP-Fehlers
- Heilungsmöglichkeit
- Eingeschränkter gerichtlicher Überprüfungsspielraum bei Vorprüfentscheidungen

Dr. Christof Sangenstedt

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

Link Test-Raum

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

Video-Leitfaden

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de